

Fürbitten (Evangelium)

Der Gruß Gabriels "Der Herr ist mit dir - du hast bei Gott Gnade gefunden" gilt auch uns. Du erwartest eine Antwort. An dich zu glauben und dir zu vertrauen ist unser "Ja" zum Angebot deiner Liebe. Darum bitten wir dich:

- Dass wir in den letzten Tagen des Advents in allen Weihnachtsvorbereitungen nicht das Wesentliche übersehen und auf deine Einladung zur Liebe mit Ja antworten.

- Dass wir dich in den Leidenden und Elenden erkennen und uns vor ihrer Not nicht abwenden.

- Dass wir bereit sind, wenn du in unser Leben eintrittst und unsere Mitarbeit am Reiche Gottes erwartest.

- Für alle Mädchen und jungen Frauen, die auf eine Schwangerschaft mit Schrecken reagieren. Dass ihnen Geborgenheit und Aufnahme statt Verurteilungen und Vorurteile zuteil wird.

- Für unsere Verstorbenen. Dass ihr Leben und ihr Glauben ein Ja zu deiner Liebe und Gemeinschaft gewesen ist.

Du, Herr Jesus Christus, nicht als mächtiger König, sondern als Kind, geboren von einer Frau, kommst du zu uns. Auf dich hoffen wir und dich preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Rödlas 20.12.2014 um 18.00

4.Advent B 2014 Menschwerdung heute

Eingangslied	108	1 - 3	227
Begrüßung			
Ansingelied	115	4	223
Bußakt			
Kyrie			
Tagesgebet - 1.Lesung			
Antwortgesang	527	2	657/3
2. Lesung			
Hallelujaruf	531	1	725/5
Evangelim-Predigt			
Kredo-Fürbitten			
Opferbereitung	114	1 - 3, 7	236
Sanktus	469		199
n.d.Wandlung			
Agnus Dei	sprechen		
vor der Kommunion	108	4 - 5	227
zur Kommunion			
Während der Kommunion	111	1, 3 -4	220
Danklied			
Schlussgebet -Segen			
nach dem Segen	580	1 - 6	537
zum Auszug			

Eröffnung

Zum Glück haben wir noch einige Tage Zeit bis Weihnachten. So kann ich sie an diesem 4. Advent einladen, sich noch einmal auf das Wesentliche des Weihnachtsfestes zu konzentrieren: **dass die Geschichte Jesu nicht bei den Menschen, sondern bei Gott beginnt.** Den Segen und die Freude der Weihnacht können wir uns nicht selber machen, wir dürfen sie uns schenken lassen, wenn wir auf Gottes Wort hören und mit ihm Mahl halten.

Wenn wir jetzt die vierte Kerze am Adventskranz entzünden, **schauen wir voller Freude und innerer Wachheit auf das Ziel des Advent:**

Ansingelied: 115/4

Der Kreis hat sich geschlossen: Die vierte Kerze brennt. Wir gehen dem Höhepunkt der Adventszeit entgegen: Der Sohn Gottes tritt ein in diese Welt. Vor 2000 Jahren in Bethlehem und am Ende der Zeiten in Macht und [^] herrlichkeit

Vor ihm still werdend bitten wir um Vergebung für alles, was uns hindert, für ihn und das mitten unter uns sich ausbreiten wollende Reich Gottes offen zu sein.

Kyrie

Herr Jesus Christus, immer wieder trittst du in unser Leben. Doch eingespannt in unsere eigenen Angelegenheiten bemerken wir dich nicht. Herr, erbarme dich.

Dein Kommen und dein Wirken machst du von unserem Ja abhängig. Doch nicht immer sind wir du diesem Ja bereit. Christus, erbarme dich.

Die Worte Gabriels an Maria: "Fürchte dich nicht" gelten

auch uns. Doch oft fehlt uns das Vertrauen. Herr, erbarme dich.

TAGESGEBET

**Allmächtiger Gott,
gieße deine Gnade in unsere Herzen ein.
Durch die Botschaft des Engels
haben wir die Menschwerdung Christi,
deines Sohnes, erkannt.
Führe uns durch sein Leiden und Kreuz
zur Herrlichkeit der Auferstehung.
Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.**

Eine(r) mit Zündholz und Zündholzschachtel, andere(r) mit Kerze

Es kam der Tag – da sagte das Zündholz zur Kerze: "Ich habe den Auftrag, dich anzuzünden." „0 nein", erschrak die Kerze, "nur das nicht. Wenn ich brenne, sind meine Tage gezählt. Niemand mehr wird meine Schönheit bewundern."

Das Zündholz fragte: "Aber willst du denn dein Leben lang kalt und hart bleiben, ohne zuvor gelebt zu haben?" "Aber Brennen tut doch weh und zehrt an meinen Kräften", flüsterte die Kerze unsicher und voller Angst.

"Es ist wahr", entgegnete das Zündholz. "Aber das ist doch das Geheimnis der Berufung: Du und ich sind berufen, Licht zu sein. Was ich als Zündholz tun kann, ist wenig.

Zünde ich dich aber nicht an, so vergesse ich den Sinn meines Lebens. Ich bin dafür da, Feuer zu entfachen.

Du bist eine Kerze. Du bist da, um zu leuchten und Wärme zu schenken. Alles, was du an Schmerz und Leid und Kraft hingibst, wird verwandelt in Licht. Du gehst nicht verloren, wenn du dich verzehrst. Andere werden dein Feuer weitertragen. Nur wenn du dich versagst, wirst du sterben."